



PFARREI HLL. PETRUS UND PAULUS
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN



Pfarrbrief 4 / 2026

21.03.2026 - 19.04.2026



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

„Ich möchte, dass einer mit mir geht, der's Leben kennt, der mich versteht, der mich in allen Zeiten kann geleiten. Ich möchte, dass einer mit mir geht.

Ich wart', dass einer mit mir geht, der auch im Schweren zu mir steht, der in den dunklen Stunden mir verbunden. Ich wart', dass einer mit mir geht.

Sie nennen ihn den Herren Christ, der durch den Tod gegangen ist; er will durch Leid und Freuden mich geleiten. Ich möchte, dass er auch mit mir geht.“



Dieses neue geistliche Lied singe ich immer wieder gerne bei Betrachtungen am Gründonnerstag, mit dem in der Liturgie die Drei Österlichen Tage eröffnet werden. Es bringt die tiefe Sehnsucht von uns Menschen zum Ausdruck, dass wir gehalten und begleitet sind, gerade in den Untiefen unseres Lebens. Als Christen feiern wir in diesen Tagen wieder neu den Kern unseres Glaubens.

„Ihr seid meine Freunde!“, so sagt Jesus seinen Jüngern beim Letzten Abendmahl zu. Dieser Vers aus dem Johannesevangelium steht auch als Leitwort über der diesjährigen Feier der Erstkommunion. Diese Worte sind weit mehr als ein einfacher Ausdruck von Zuneigung. Sie sind Verheißung und Einladung zugleich, uns auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus einzulassen und immer wieder neu seine Nähe in unserem Leben zu suchen. Freundschaft hat immer etwas damit zu tun, einander auf Augenhöhe zu begegnen. Ist das mit Jesus möglich? Er ist doch der Sohn Gottes. Im Johannesevangelium sagt Jesus selbst: "Ihr seid nicht mehr wie Diener, ihr seid meine Freunde!" (vgl. Joh 15,15)

Teresa von Ávila ermuntert deshalb, bei Jesus zu verweilen und mit ihm zu sprechen wie mit einem Freund, mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen, um mit ihm zu reden, weil wir sicher sind, dass er uns liebt. Wie erfüllend wäre es für unsere christliche Existenz, wenn wir immer tiefer in eine solch vertrauensvolle Beziehung zu Jesus hineinwachsen könnten!

Jesus selbst hebt den Abstand auf. Und am Ende gibt er sein Leben hin, nicht allein für seine zwölf engsten Freunde, sondern für uns alle. In besonderer Weise spüren wir die Freundschaft mit Jesus Christus in der Feier der Eucharistie, in der er selbst in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist. „Ihr seid meine Freunde!“ Nehmen wir seine Freundschaft ganz persönlich an und leben wir daraus!

Eine gesegnete Heilige Woche und frohe Ostertage!

Ihre Gemeindereferentin Renate Kröper

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 21. März 2026 bis 19. April 2026

- Änderungen vorbehalten! -

5. Fastensonntag

Samstag, 21. März 2026

Herz Jesu	18:30 Uhr	Vorabendmesse
-----------	-----------	---------------

Sonntag, 22. März 2026

St. Sebastian	9:30 Uhr	Heilige Messe für Erika Weindel (kfd)
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe für Giuseppe Lauria für Aldo De Paola
St. Ludwig	14:00 Uhr	Chaldäischer Gottesdienst

Montag, 23. März 2026

Kapelle St. Annastift	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vesper
-----------------------	-----------	--------------------------

Dienstag, 24. März 2026

Mundus Seniorenresid.	16:00 Uhr	Heilige Messe
Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe für Kata Grgic, für Eheleute Kata und Andelko Basura, für Mirjana Basura, für Blansa Basura

Mittwoch, 25. März 2026

Kapelle St. Josefspflege	16:00 Uhr	Heilige Messe
--------------------------	-----------	---------------

Donnerstag, 26. März 2026

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen
---------------	----------	---

Freitag, 27. März 2026

Herz Jesu	8:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Sebastian	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht (Caritas-Kreis)
St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten für Antel Basura, für Maria Basura

Palmsonntag

Samstag, 28. März 2026

St. Sebastian	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe für Gerda Hanf für Lebende und Verstorbene der Familie Hemmer
---------------	-----------	--



Zur Vorabendmesse und zum Gottesdienst am Palmsonntag werden Buchszweige angeboten. Wir bitten um eine Spende - vielen Dank!



Sonntag, 29. März 2026

Wir bitten um Beachtung, dass der Gottesdienst in Herz Jesu entfällt!

St. Ludwig	10:00 Uhr	Heilige Messe mit Palmweihe
St. Ludwig	15:00 Uhr	Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst in lettischer Sprache

Montag, 30. März 2026

Kapelle St. Annastift	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vesper
-----------------------	-----------	--------------------------

Dienstag, 31. März 2026

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe
-----------	-----------	---------------

Mittwoch, 1. April 2026

Kapelle St. Annastift	8:00 Uhr	Heilige Messe
-----------------------	----------	---------------

Donnerstag, 2. April 2026 - Gründonnerstag

St. Ludwig	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Kinder
St. Sebastian	18:30 Uhr	Heilige Messe zum Letzten Abendmahl anschl. Ölbergstunde in der Unterkirche
St. Ludwig	20:00 Uhr	Heilige Messe zum Letzten Abendmahl

Freitag, 3. April 2026 - Karfreitag

St. Ludwig	7:00 Uhr	Start Fahrradkreuzweg (Details s. S. 26)
Herz Jesu	10:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Sebastian	10:00 Uhr	Kreuzwegandacht (Eveline Hein)
St. Ludwig	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Sebastian	15:00 Uhr	Liturgie zum Karfreitag für Kinder (GR Renate Kröper)
Herz Jesu	15:30 Uhr	Kreuzwegandacht der Chaldäischen Gemeinde

Ostern

Samstag, 4. April 2026

St. Ludwig	21:00 Uhr	Feier der Osternacht
St. Sebastian	21:00 Uhr	Feier der Osternacht



Sonntag, 5. April 2026

St. Ludwig	9:30 Uhr	Chaldäischer Gottesdienst
Herz Jesu	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostern
St. Ludwig	15:00 Uhr	Heilige Messe in französischer Sprache
St. Sebastian	19:00 Uhr	Osterhochamt

Montag, 6. April 2026

St. Ludwig	11:00 Uhr	Festgottesdienst
------------	-----------	------------------

Dienstag, 7. April 2026

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe
-----------	-----------	---------------

Mittwoch, 8. April 2026

Hl. Geist (Pfarrheim)	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Edith Roser)
Kapelle St. Josefspflege	16:00 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 9. April 2026

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen für die Gesundheit von Reiner Hoffmann
---------------	----------	---

Freitag, 10. April 2026

St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten
------------	-----------	---

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 11. April 2026

Herz Jesu	18:30 Uhr	Vorabendmesse
-----------	-----------	---------------

Sonntag, 12. April 2026

St. Sebastian	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe für Marie-Antoinette und Emile Lang
St. Sebastian	15:00 Uhr	Taufe

Montag, 13. April 2026

Kapelle St. Annastift	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vesper
-----------------------	-----------	--------------------------

Dienstag, 14. April 2026

Vitanas Seniorenzentrum	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Elisabeth Löser)
Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe Kollekte für Solwodi

Mittwoch, 15. April 2026

Kapelle St. Annastift	8:00 Uhr	Heilige Messe
Domicil Seniorenresid.	14:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Elisabeth Löser)

Donnerstag, 16. April 2026

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen für Verstorbene und Angehörige von Dieter Köhler
---------------	----------	--

Freitag, 17. April 2026

St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten
------------	-----------	---

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 18. April 2026

St. Sebastian	18:30 Uhr	Vorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Familie Schilling für Franz Hemmer
---------------	-----------	---

Sonntag, 19. April 2026

Herz Jesu	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion und Feier der Jubelkommunion
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe



Beichtgelegenheit

nach Vereinbarung (Tel. 51 12 55)



Kollekten

21./22.03.2026	für MISEREOR - gegen Hunger und Krankheit in der Welt
28./29.03.2026	für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land
04./05./06.04.2026	für die Kirchenmusik
11./12.04.2026	für den Erhalt der jeweiligen Kirche
12.04.2026	Opfer der Kommunionkinder für die Diasporahilfe
18./19.04.2026	für die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus
19.04.2026	Opfer der Kommunionkinder für die Diasporahilfe

Kirchenmusik in unserer Pfarrei



St. Ludwig

Orgelmusik im Gottesdienst (Heinz-Georg Saalmüller)

Sonntag, 22. März 2026 - 11:00 Uhr

Werke von Vincenzo Petrali (1832 - 1889)

Sonntag, 29. März 2026 - 10:00 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Samstag, 4. April 2026 - 21:00 Uhr

Werke von Nicolaus Lemmens (1823 - 1881)

Montag, 6. April 2026 - 11:00 Uhr

Werke von Joseph Haydn (1732 - 1809)

Sonntag, 12. April 2026 - 11:00 Uhr

Werke von Vincenzo Petrali (1832 - 1889)

Sonntag, 19. April 2026 - 11:00 Uhr

Werke von Georg Muffat (1690 - 1770)

Freitag, 3. April 2026 - 15:00 Uhr

Musikalische Gestaltung der
Karfreitagsliturgie durch den
Chor an St. Ludwig unter
der Leitung von Martin Hirsch

Montag, 6. April 2026 - 11:00 Uhr

Joseph Haydn (1732 - 1809):

Missa brevis F-Dur

Ausführende: Chor, Solistinnen

(Lena Maria Schafar und

Christine Fürniß-Stephan)

sowie der Camerata St. Ludwig

unter der Leitung von Martin Hirsch

A circular illustration on a yellow background showing a man in a blue robe running towards a large stone rolled away from a tomb entrance. Several people in traditional robes are standing nearby, some holding up smartphones to take pictures. The scene is set in a rocky, outdoor environment.

OSTERMONTAG
11.00 Uhr - St. Ludwig

JOSEPH HAYDN
(1732 – 1809)
Missa brevis F-Dur
(Jugendmesse)
Chor, Solistinnen und Camerata St. Ludwig
Martin Hirsch, Leitung

Bild: kath 2/30

St. Sebastian

Sonntag, 22. März 2026 - 9:30 Uhr

"Beim Herrn ist Barmherzigkeit" - Lieder zum 5. Fastensonntag

Samstag, 28. März 2026 - 18:30 Uhr

"Hosanna dem Sohne Davids" - Lieder zum Palmsonntag

Donnerstag, 2. April 2026 - 18:30 Uhr

"Beim letzten Abendmahle" - Lieder und Motetten zum Gründonnerstag

Sonntag, 5. April 2026 - 19:00 Uhr

Robert Führer: Cäcilienmesse op. 200

Collegium Instrumentale St. Sebastian

Kirchenchor St. Sebastian und Projektchor

Leitung: Christoph Angeli

Samstag, 18. April 2026 - 18:30 Uhr

"Ich gehe meinen Weg vor Gott" - Lieder zum 3. Sonntag der Osterzeit

Ausführende sind, wenn nicht anders angegeben, jeweils die Mitglieder der Schola St. Sebastian unter der Leitung von Christoph Angeli.

Sonntag, 12. April 2026 - 10:00 Uhr

Der Gottesdienst zur Erstkommunion wird musikalisch gestaltet vom Singkreis Hll. Petrus und Paulus.

Herz Jesu

Sonntag, 19. April 2026 - 10:00 Uhr

Feier der Erstkommunion und der Jubelkommunion - musikalische Gestaltung durch die Band Herz Jesu unter der Leitung von Jörg Neubauer



In unserer Pfarrei wurden getauft:

Alessio Brendo Lysh	14.02.2026	St. Sebastian
Melia Mashali	28.02.2026	St. Sebastian

Nehmen wir sie gerne in unsere Gemeinschaft auf!



Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Vittorio De Simone	24.01.2026	St. Sebastian
Brigitte Lang	06.02.2026	St. Sebastian
Erwin Dahlem	05.02.2026	Herz Jesu
Ingeborg Foid	13.02.2026	Hl. Geist
Richard Falkenstein	30.01.2026	Herz Jesu
Maria Augusta Alice Hornung	15.02.2026	St. Sebastian

Gedenken wir ihrer und aller Verstorbenen im Gebet!

Gastfreundschaft zur Fastenzeit

Alle 30 Jahre fallen christliche Fastenzeit und moslemischer Ramadan zeitgleich zusammen. Ein schöne Gelegenheit, diese besondere Zeit in gegenseitigem Respekt gemeinsam zu begehen.

So wurde zum wiederholten Male christliche Gastfreundschaft im Prälat-Walzer-Haus gepflegt - ein gemeinsames Fastenbrechen gestaltet und zelebriert. Neben unserem Oberbürgermeister Dr. Klaus Blettner und Ortsvorsteher Christoph Heller haben sich rund 100 Gäste eingefunden und ihre Verbundenheit damit ausgedrückt.

Neben einem kurzweiligen Programm wurde für soziale Zwecke Geld für Bedürftige gesammelt.



Andreas Massion (Text und Bild)

Gemeinsam zum Katholikentag

Katholisches Dekanat lädt am 16. Mai 2026 zu einer Tagesfahrt nach Würzburg ein

Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg statt. Das katholische Dekanat Ludwigshafen bietet am Samstag, 16. Mai, die Möglichkeit zu einer Tagesfahrt, um in das Flair dieses großen Glaubensfestes mit seinem bunten Programm einzutauchen.

Eine Tageskarte für den Katholikentag kostet 39 Euro. Die Abfahrt mit der S-Bahn-Linie S1 (über Osterburken) erfolgt
um 06:06 Uhr am Bahnhof Rheingönheim
um 06:08 Uhr am Bahnhof Mundenheim
um 06:11 Uhr am Hauptbahnhof und
um 06:14 Uhr am Bahnhof Ludwigshafen-Mitte
Die Rückkehr ist gegen 22:30 Uhr geplant. Mit dem Deutschlandticket entstehen keine weiteren Kosten für die Fahrt.

Pfarrer Josef D. Szuba steht als Ansprechpartner und Begleiter zur Verfügung. Interessenten können sich gern im Pfarrbüro Hl. Katharina von Siena melden unter Tel. 55 33 24 oder per Mail an pfarramt.lu.hl-katharina-von-siena@bistum-speyer.de

Anmeldeschluss ist der 30. April.

Ausführliche Informationen zum Programm sind zu finden unter:
www.katholikentag.de





Gebetsanliegen des Papstes im Monat April

Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Besondere Fürbitte

"Frühling läßt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte "

(Eduard Mörike)

Guter Gott,

**Frühlingsanfang - Beginn eines neuen Tages.
Im Frühling stehen die Zeichen wieder auf "LEBEN".
Langsam erwärmt sich die Luft - die Natur beginnt
zu wachsen - bald werden überall bunte Farben
dominieren.**

**Gibt es auch für mich so etwas wie den
Frühling in meinem Glauben?
Lass es mich herausfinden .
Hilf mir dazu, dass mein Glaube zwischen-
durch bunter, intensiver, lebhafter wird.**

***Gedanken, nachempfunden aus: "Mit dir unterwegs - 365 Tage lang"*
Ein immerwährender Kalender - 1. Auflage 2014 - paulinus-Verlag
*Bild: Marc Urhausen @ pfarrbriefservice.de***

Ein warmes Essen. Ein offenes Herz. Unterstützen Sie unser Projekt "Mit dem Herzen sehen!"

Gemeinsames Projekt der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus mit dem Caritas-Zentrum Ludwigshafen

Mit dem Herzen sehen – und helfen!

Unter diesem Motto laden wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen in der kalten Jahreszeit zu einem warmen Mittagessen ein. Damit dieses Angebot möglich bleibt, suchen wir Partner, die unser Winterhilfe-Mittagessen-Projekt „Mit dem Herzen sehen“ unterstützen. Mit Ihrer Spende schenken Sie vielen Menschen in Ludwigshafen ein warmes Essen, ein offenes Herz und ein Lächeln.

„Mit dem Herzen sehen“!



Das "Winterhilfe-Mittagessen" startete am 01.12.2025 und endete am 23.02.2026 - an 13 Montagen engagierten sich rund 30 Ehrenamtliche.

Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion ermöglicht haben!

Unsere Bankverbindung:

Pfarrei Hll. Petrus und Paulus

IBAN DE90 5455 0010 0193 1898 91

BIC LUHSDE6AXX ·

Betreff: Winterhilfe-Mittagessen

Kontakt:

Pfarrei Hll. Petrus und Paulus

Wredestraße 24

67059 Ludwigshafen

simone.hartner@bistum-speyer.de

Tel. (06 21) 51 12 55

Caritas-Zentrum Ludwigshafen

Ludwigstraße 67 - 69

67059 Ludwigshafen

claudia.moeller-mahnke@caritas-speyer.de

Tel. (06 21) 5 98 - 02 24

Erstkommunion 2026

Nach Ostern werden 34 Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion feiern; ein Kind wird die Erstkommunion in Italien feiern.

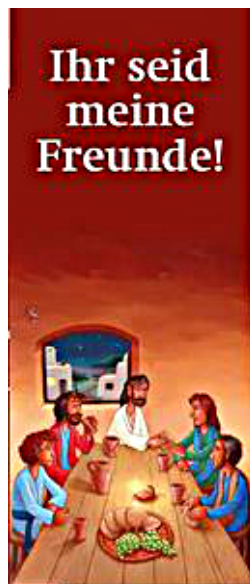
Die Erstkommunion steht in diesem Jahr unter dem Motto: "Ihr seid meine Freunde" (Joh 15,14).

Wie die Jünger bei ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen, so dürfen die Kinder bei ihrer Erstkommunion die Einladung Jesu erfahren:

Ihr seid meine Freunde! - diese Worte sind weit mehr als ein einfacher Ausdruck von Zuneigung. Sie sind Verheißung und Einladung zugleich, uns auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus einzulassen und immer wieder neu seine Nähe in unserem Leben zu suchen.

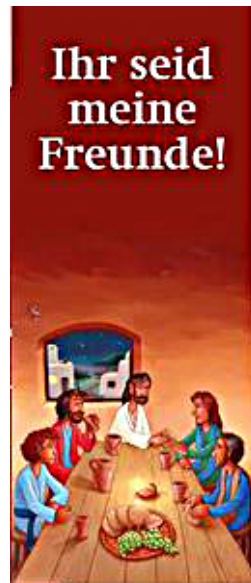
12. April 2026 in St. Sebastian

Amoruso, Maria Vita
Bara, Julian
Breitling, Luan
Felice, Lina
Furchner, Leni Mia
Gabriele, Alessio
Gabriele, Dario
Hofmann, Maliya Elisabeth
Kerner, Mathilda
Machwirth, Seraphina
Parrinelli, Angelo Valentino
Petrillo, Orlando
Rallo, Valentino
Reimer, Lisa
Scafaro, Gabriel
Scafaro, Giulia
Schneider, Elias
Seifried, Selina
Smolarczyk, Mila Lucie
Trenchea, Delia Ariana



19. April 2026 in Herz Jesu (mit Jubelkommunion)

Amongo Ayissi, Matteo Loïc
Bastone, Massimiliano José
Caffo, Salvatore
Cinnirella, Alessandro
D'Orsi, Carmelo Gioacchino
D'Orsi, Selene
Englart, Lena
Henneberg, Vincent Andreas
Macri, Aurora
Ortwig, Anton Konrad
Prebibaj, Emma
Schanninger, Amina
Schulmeyer, Finnley



26. April 2026 in St. Ludwig - gemeinsamer Dankgottesdienst aller Kommunionkinder (mit Jubelkommunion)

Valenti, Vincenzo

**Die Jubelkommunion in St. Sebastian feiern wir am 10. Mai 2026
(siehe auch S. 16).**

Jubelkommunion

Auch in diesem Jahr laden wir ein zur Feier der Kommunionjubiläen. Die Gottesdienste anlässlich der Jubelkommunion finden statt am



19. April 2026 um 10:00 Uhr in Herz Jesu
(mit der Erstkommunion)

26. April 2026 um 11:00 Uhr in St. Ludwig
(als Dankgottesdienst mit allen Kommunionkindern)

10. Mai 2026 um 9:30 Uhr in St. Sebastian

Wenn Sie vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren Ihre Erstkommunion gefeiert haben, laden wir Sie herzlich zur Mitfeier eines dieser Gottesdienste ein.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an Personen aus Ihrem Jahrgang weiter, die nicht mehr in unserer Pfarrei wohnen.

Selbstverständlich gilt diese Einladung auch für alle Personen, die ihre Erstkommunion nicht in unserer Pfarrei gefeiert haben. Sie sind ebenfalls herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Telefonnummer und Mail siehe Rückseite) an, damit wir entsprechend Plätze reservieren können.

Diakon Hubert Münchmeyer beendete seine Predigt anlässlich seiner Verabschiedung mit Gedanken von Michel Quoist (1921 - 1997) über einen Ziegelstein. Diese Gedanken waren Anlass für Peter Kalt (Lektor und Kommunionhelfer in St. Ludwig), folgende Hommage für Hubert Münchmeyer zu verfassen, der sich in seinem Dienst selbst stets als Ziegelstein gesehen hat.

Ziegelstein

Geborn ein Ziegelstein zu sein,
lass ich mich auf das Mauern ein.
Ob man mich oben, mittig, unten,
an jedem Platz bin recht gebunden.

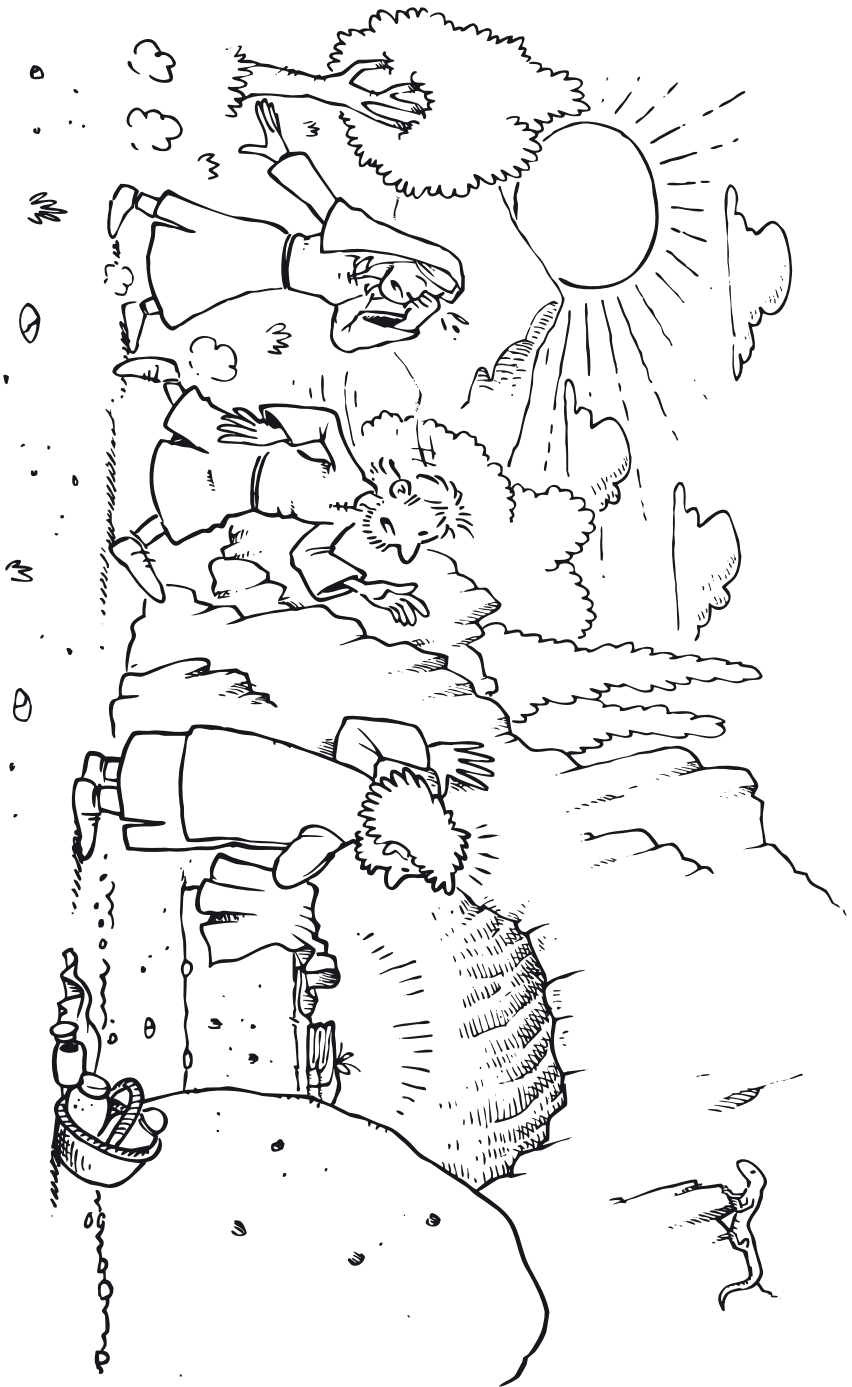
Die Ziegelsteine um mich rum -
wir dienen einem höheren Tun.
Auch wenn man uns mit Speis bedeckt,
wir haben alle unsern Zweck.

Egal, ob dieses Haus aus Stein,
ob wir inmitt' von Menschen sei'n,
wir sind dann da, wenn man uns fragt,
hör'n zu, was mancher zu uns sagt
und hoffen, so - den Menschen nah -
nimm uns als festen Baustein wahr.
Spürt dann der andre: Werd' vernommen,
fühlt sich der Ziegelstein willkommen.

Einmal aus Lehm zu Stein gebrannt,
hilft Aushärtung im Lebensland.
Wenn man uns braucht, wir helfen gern,
wir hören zu, bist uns nicht fern.

Als Ziegelstein aus Fleisch und Blut,
versuchen wir zu schenken Mut.
Inspiration DER Eckstein schafft,
in uns wirkt SEINE starke Kraft.

Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Ostersonntag/Joh 20, 1-9



Ein fröhliches Fest vor Beginn der Fastenzeit

Im Caritas-Förderzentrum St. Johannes & St. Michael wurde ein Tag vor Beginn der Fastenzeit ausgelassen gefeiert. Fröhliche Klänge, bunte Kostüme und ansteckende Stimmung erfüllten den großen Speisesaal – überall wurde getanzt, gelacht und mitgesungen.

DJ Jimmy und MC Andre – niemand anderes als Joelisa, Halbfinalistin der vergangenen Voice of Germany-Staffel mit einer Stimme, die Herzen bewegt – sorgten gemeinsam für einen musikalischen Höhenflug. Schon nach wenigen Takten hielt es niemanden mehr auf den Stühlen: Selbst Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer wippten begeistert im Rhythmus und genossen das gemeinsame Feiern.



An der Cocktailbar stand Timo als wahrer Maestro hinter dem Tresen und verwöhnte die Gäste mit bunten, fruchtigen Mixgetränken. Das fröhliche Service-Dream-Team rund um Ellen tanzte gleich mit und verbreitete gute Laune.

Besonders schön war, dass wirklich alle mitfeierten – von Einrichtungsleitung Sabine und Bereichsleitung Susanne über Kundenmanager Michael, die Gruppenleitungen Dennis und Johanna bis hin zu den „Verwaltungsfeen“ Daniela und Kerstin. Auch Angehörige sowie Freundinnen und Freunde des Hauses ließen sich die heitere Feier nicht entgehen.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die farbenfrohe Modenschau. Die Kostümprämierung kürte die kreativen Gewinnerinnen und Gewinner: eine Indianerin, eine Matrosin und eine fröhliche Clownin brachten das Publikum zum Jubeln.



Am Ende des Tages blieb eines klar: So viel Lachen, Tanzen und Freude – das war die beste Therapie und Medizin, die es im Förderzentrum geben kann!

Ein Neubeginn am Aschermittwoch - Gemeinschaft an der Kraftquelle -

Nach zehn Jahren Pause wurde in Ludwigshafen eine schöne alte Tradition wiederbelebt: Am Aschermittwoch kamen Mitarbeitende der Caritas aus verschiedenen Einrichtungen sowie



Kundinnen und Kunden des Caritas-Förderzentrums St. Johannes & St. Michael früh am Morgen wieder zum gemeinsamen Gottesdienst zusammen – um innezuhalten und um die Verbundenheit als Dienstgemeinschaft im Glauben zu erleben. Unter dem Thema „Was liegt mir am Herzen?“ gestaltete ein engagiertes Vorbereitungsteam aus Simone Hartner, Claudia Möller-Mahnke, Marijana Kruljac und Ton-Vinh Trinh-Do den besinnlichen Start in die Fastenzeit.

Im Stuhlkreis, in dessen Mitte ein Flammenkreuz und ein großes rotes Herz lagen, durften die Teilnehmenden ihre Gedanken, Sorgen und Wünsche auf kleine Papierherzen schreiben. Diese wurden anschließend

zu einer besonderen symbolischen Geste: In Stille hinunter in den Hof getragen, verbrannten alle ihre Herz-Zettel in einer Feuerschale – zusammen mit den Palmzweigen des vergangenen Jahres. Die dabei entstandene



Asche wurde wieder nach oben gebracht, als Zeichen dafür, dass aus dem Vergänglichen neues Leben erwachsen darf. Mit dieser „Anliegen-Asche“ wurden fünf Pflanzen gedüngt, die als Zeichen des Wachsens und Weiterlebens an das Caritas-Zentrum, den Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer, St. Michael, die Tagesstätte und den Wohnbereich St. Johannes weitergegeben wurden.

Meditative Texte und Lieder wie „Worauf es ankommt“, „Meine engen Grenzen“, „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“, „Gut, dass wir einander haben“ ließen spüren, dass der Weg durch die Fastenzeit keinen düsteren Charakter trägt, sondern von Hoffnung und göttlicher Nähe erfüllt ist. Das Aschenkreuz auf der Stirn erinnerte daran: Wir sind vergänglich – und doch geborgen in Gottes Händen. Die Segensworte luden ein, das Zeichen der Asche nicht als Ende, sondern als Anfang zu verstehen, als Symbol für Neubeginn und Verwandlung.

Mit dem Lied „Wo Menschen sich vergessen“ klang der Gottesdienst aus und mündete in ein herzliches gemeinsames kleines Frühstück passend zur Fastenzeit, in der am Aschermittwoch sowie Karfreitag sich nur ein Mal am Tag satt gegessen werden soll. In den Gesprächen spürte man die Freude und den Geist der Gemeinschaft. Segenskärtchen mit kleinen ermutigenden Sprüchen lagen auf den Tischen als Begleiter in die kommende Fastenzeit – ein stilles, aber starkes Zeichen: Die Asche schenkt Leben - und das Herz bleibt offen für Gottes Liebe.

Zur Erinnerung: Diese Tradition des gemeinsamen Aschermittwochgottesdienstes mit Mitarbeitenden der Caritas in Ludwigshafen wurde über Jahrzehnte von den verstorbenen Seelsorgern Pfarrer Paul Langhäuser, Prälat Dr. Ludwig Stauer und Pater Johannes Sesar sowie dem ehemaligen Dekan Alban Meißner praktiziert. Aufgrund des Abrisses und Neubaus von St. Johannes sowie der Corona-Pandemie konnte erst jetzt nach 10 Jahren diese gute Tradition neu belebt werden.

Ton-Vinh Trinh-Do (Text und Bilder)



v. l. n. r.: Ton-Vinh Trinh-Do, Gemeindereferentin Simone Hartner, Claudia Möller-Mahnke, Marijana Kruljac

Was macht eigentlich ...

... Alban Meißner?

Im Februar 2025 hatte die Pfarrei Alban Meißner verabschiedet, der seit August 2006 in Ludwigshafen als Pfarrer gewirkt hatte - von 2012 bis 2022 auch als Dekan für ganz Ludwigshafen. Er wirkt nun auf eigenen Wunsch als Kooperator im südpfälzischen Dahn.

Sie sind jetzt etwas mehr als ein Jahr weg aus Ludwigshafen. Wie geht es Ihnen an Ihrem neuen Wirkungskreis?

Alban Meißner: Um es kurz zu machen: Es geht mir sehr gut hier an meinem neuen Wirkungsort. Ich bin dankbar für ein gutes Team, in dem ich arbeiten darf. Ich bin auch von den Mitgliedern der Pfarrei herzlich aufgenommen worden und ich genieße die herrliche Landschaft hier im Dahner Felsenland mit seinen Premiumwanderwegen.



Was sind Ihre Aufgaben?

Alban Meißner: Meine Aufgaben unterscheiden sich etwas von meinem bisherigen Tätigkeitsfeld in Ludwigshafen. Natürlich halte ich auch weiterhin Gottesdienste in den 14 Kirchen unserer Pfarrei und den fünf Kapellen. Der Organisationsaufwand, hier einen einigermaßen gerechten Gottesdienstplan zu entwerfen, ist größer. Zum Glück geschieht das im Team. Ansonsten liegt ein Schwerpunkt auf Bestattungen. Das ist ein wertvoller Dienst, denn hier lernt man viele Menschen kennen und kann ihnen in einer bedeutenden Phase ihres Lebens zur Seite stehen. Ein weiteres Feld ist die Sakramentenkatechese, speziell die Firmung, die hier von einem Team geleitet wird und jedes Jahr stattfindet. Ich arbeite im Caritasausschuss mit, besuche die Menschen mit der Hauskommunion, halte den Kontakt zu der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) vor Ort, besuche die Gemeindeausschüsse (elf an der Zahl), helfe auch schon mal in der Schule aus ... kurz: Es wird mir nicht langweilig!

Was vermissen Sie aus Ludwigshafen an Ihrem neuen Wirkungsort?

Alban Meißner: In Ludwigshafen hatte ich kürzere Wege; hier wird das Auto immer mehr zu einem „guten Freund“. Auch der Kontakt zu den Mitbrüdern und Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Pfarreien war intensiver. Das scheitert hier an den Entfernungen, denn die Entfernung zwischen zwei Orten beträgt schon mal rund 25 Kilometer. Auch der interreligiöse Dialog in Ludwigshafen hat mich sehr bereichert. Und natürlich bin ich froh, dass der Kontakt zu den Menschen in Ludwigshafen nicht ganz abgerissen ist. Ich denke dankbar an die Zusammenarbeit mit Verwaltungsrat, Pfarreirat und den Gemeindeausschüssen sowie mit den Leitungen der Kindertagesstätten zurück.

Die Strukturreform, die uns alle im Bistum erwartet, wird in Ludwigshafen vermutlich etwas übersichtlicher ausfallen als hier im Dekanat Pirmasens, das sich von Martinshöhe, über Zweibrücken und Pirmasens bis hin nach Hauenstein erstreckt. Es fällt mir zugegebenermaßen schwer, mir das konkret vorzustellen. Aber ich vertraue darauf, dass der Geist Gottes uns auch dann zur Seite stehen wird, wenn wir ihn wirken lassen.

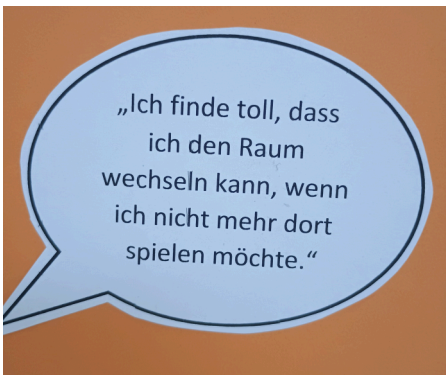
Das Interview führte Sybille Burmeister.

Bild: privat

Von festen Gruppen zu offenen Bildungsräumen Ein Weg der Veränderung in der Kita St. Sebastian I

In unserer Kita hat sich in den vergangenen Monaten einiges verändert. Der Auslöser für diese Entwicklung war zunächst eine Herausforderung, mit der derzeit viele Einrichtungen konfrontiert sind: Personalmangel. Auch wir mussten überlegen, wie wir unter diesen Bedingungen weiterhin eine qualitativ gute Betreuung für die Kinder gewährleisten können.

Aus dieser Situation heraus haben wir uns intensiv mit unserer pädagogischen Arbeit beschäftigt und neue Wege in den Blick genommen.



In der bisherigen Struktur verbrachten die Kinder ihren Alltag überwiegend in ihrer festen Gruppe und festen Bezugspersonen. Fiel eine Bezugsperson aus, war dies für manches Kind eine schwierige Herausforderung.

Wir fragten uns, wie wir den Kindern weiterhin Verlässlichkeit bieten und sie gleichzeitig stärken können, mit Veränderungen besser

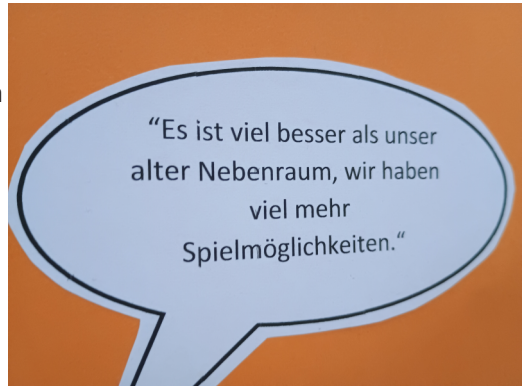
umzugehen.

So entstand die Entscheidung, die festen Gruppenstrukturen schrittweise zu öffnen und mit offenen Bildungsbereichen zu arbeiten. Seit diesem Kitajahr arbeiten wir nach diesem offeneren Konzept und sind fasziniert davon, wie begeistert die Kinder ihre neuen Möglichkeiten entdecken. Mit großer Neugier gehen die Kinder auf Erkundung, finden neue Spielideen und suchen sich ihre Spielpartner und -partnerinnen aus.

Die Räume der Kita sind nun thematisch gestaltet – zum Beispiel als Kreativraum, Bau- und Konstruktionsraum oder Rollenspielbereich. Die Kinder können innerhalb eines klaren Rahmens selbst entscheiden, wo sie spielen möchten. Sie begegnen dabei Kindern aus anderen Gruppen, knüpfen neue Kontakte und entdecken unterschiedliche Spiel- und Lernmöglichkeiten.

Neu ist auch der Start in den Tag: Die Kinder und die Eltern werden morgens im Eingangsbereich an unserer derzeit noch provisorischen Rezeption begrüßt.

Hier werden sie von einer pädagogischen Fachkraft willkommen geheißen. Von dort aus geht es zur Garderobe und schließlich entscheiden die Kinder, in welchen Raum sie gehen möchten. Dabei werden sie nach Bedarf unterstützt. Diese zentrale Begrüßung sorgt für einen strukturierten Start in den Tag und ermöglicht gleichzeitig einen guten Überblick über das Kommen der Kinder.



Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder weiterhin aufmerksam durch den Tag. Sie sind in den Räumen präsent, unterstützen die Kinder in ihren Interessen und sorgen für eine verlässliche Struktur im Tagesablauf. Feste Rituale, gemeinsame Zeiten und vertraute Ansprechpartner geben den Kindern weiterhin Sicherheit.

Auch wenn der Ausgangspunkt dieser Veränderung der Personalmangel war, eröffnet das neue Konzept pädagogische Chancen. Wir erleben, wie die Kinder ihre Interessen stärker verfolgen, eigenständiger Entscheidungen treffen und ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen Bereichen entdecken.



Uns ist bewusst, dass Veränderungen Zeit brauchen – für Kinder, Eltern und auch für uns als Team. Deshalb gestalten wir diesen Prozess Schritt für Schritt und bleiben im Austausch miteinander. Unser gemeinsames Ziel bleibt unverändert: eine Umgebung zu schaffen, in der sich die Kinder wohlfühlen, angenommen sind und mit Freude lernen und wachsen können.

Astrid Hopp-Burckel (Text und Bilder)

Osterkerzen aus dem Karmel

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Kerzen mit verschiedenen Motiven, gestaltet von den Karmelitinnen in Speyer, zum Verkauf an, und zwar

am 22.03.2026 in St. Sebastian und

am 29.03.2026 in St. Ludwig

jeweils nach den Gottesdiensten



Die Preise pro Kerze sind:

- 8 cm hoch, Durchm. 5 cm € 4,50
- 12 cm hoch, Durchm. 6 cm € 9,--

Fahrradkreuzweg am Karfreitag



Fahrradkreuzweg am Karfreitag, 3. April 2026

Der gemeinsame Fahrradkreuzweg startet um

7:00 Uhr an der Kirche St. Ludwig,

7:05 Uhr an der Kirche Herz Jesu und

7:15 Uhr an der Kirche St. Sebastian.

Die Strecke ist ca. 21 km lang, dauert mit Stationen ca. 2 Stunden und ist leicht zu bewältigen.

Von Mundenheim aus führt der Weg zunächst zum Hospiz Elias, anschließend radeln wir nach Oggersheim.

Danach geht es über die Frankenthaler Straße mit weiteren Stationen an verschiedenen Kreuzen zurück nach St. Ludwig.

Dort wollen wir gemeinsam frühstücken. Für Tee und Kaffee ist gesorgt; alles Weitere bitte selbst mitbringen.

Ab 30.03.2026 finden Sie auf unserer Homepage die detaillierte Wegbeschreibung sowie die Texte zu den Stationen.



Männerfrühstück

Dienstag, 7. April 2026 um 7:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum monatlichen Männerfrühstück in den Gemeinderäumen der Lukaskirche, Silcherstr. 9 - wir freuen uns auf alle Teilnehmenden!



Bibelgesprächskreis

Sa, 11.04.2026 10:00 Uhr im Prälat-Walzer-Haus

Internationales Frauenfrühstück

Dienstag, 14. April 2026, 9:30 - 11:30 Uhr

Pfarrheim Hl. Geist - Georg-Herwegh-Str. 43

Herzliche Einladung zum Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen - es wäre schön, wenn jede etwas Landestypisches zum Frühstück beisteuert. Wir freuen uns auf gute Gespräche!

Veranstalter: Büro Sozialer Zusammenhalt Dichterquartier



Mo, 20.04.2026 19:30 Uhr Liturgie-Ausschuss (Prälat-Walzer-Haus)

Do, 23.04.2026 19:30 Uhr Pfarreirat (Unterkirche Herz Jesu)

VORANZEIGE

Spielemeile am 8. Mai 2026

in der Ludwig-Wolker-Freizeitstätte (Karl-Krämer-Str. 6)

und den umliegenden Einrichtungen

Bitte Termin vormerken - Details folgen!





Gemeinden St. Ludwig und Hl. Geist

Kirche St. Ludwig	LU, Wredestr. 24
Pfarrhaus	LU, Wredestr. 24
Prälat-Walzer-Haus	LU, Wredestr. 24
Pfarrheim Hl. Geist	LU, Georg-Herwegh-Str. 43

St. Ludwig

jeweils mittwochs 20:00 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Prälat-Walzer-Haus)

Angebote der Kita St. Ludwig

jew. mittwochs 15:00 - 16:30 Uhr) Zumba-Kurs für Frauen im

jew. freitags 10:00 - 11:30 Uhr) Prälat-Walzer-Haus (kostenfrei)

jew. donnerstags 9:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe (U3) im Prälat-Walzer-Haus

Hl. Geist (Pfarrheim)

Di, ab 24.03.2026 15:00 Uhr Krabbelgruppe

Mi, 08.04.2026 15:00 Uhr Seniorenkreis



Gemeinde St. Sebastian

Kirche St. Sebastian	LU, Saarlandstr. 3
Pfarrheim	LU, Pfr.-Krebs-Str. 40
Kapelle St. Josefspflege	LU, Pfr.-Krebs-Str. 18
Kapelle St. Annastift	LU, Karolina-Burger-Str. 51

jeweils dienstags 19:30 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Pfarrheim)

jeweils mittwochs 19:00 Uhr Chorprobe Singkreis Hll. Petrus und Paulus (Pfarrheim)

Bitte vorher Christoph Sommer kontaktieren, ob die
Probe stattfindet (Tel. 57 68 22)

Messdienerproben in der Kirche St. Sebastian:

Sa, 28.03.2026 10:30 Uhr für die Vorabendmesse zu Palmsonntag und
für Gründonnerstag

Sa, 04.04.2026 14:30 Uhr für die Feier der Osternacht

Sa, 21.03.2026 10:00 Uhr Frauenfrühstück (Pfarrheim)

So, 05.04.2026 Nach dem Festgottesdienst lädt der Förderverein für Kirchen-
musik zu einem Umtrunk ein, um gemeinsam Ostern zu feiern.
Herzliche Einladung!



Gemeinde Herz Jesu

**Kirche Herz Jesu
Pfarrheim/Unterkirche**

**LU, Mundenheimer Str. 216
LU, Mundenheimer Straße /
Eingang Rottstraße**

Mo, ab 23.03.2026 18:00 Uhr Pilates
Mi, ab 25.03.2026 15:15 Uhr Qi Gong

Seniorenprogramm

Mo, 23.03.2026 14:30 Uhr Vortrag zum Thema "Kreuzweg" (Galerie)
Mo, 13.04.2026 14:30 Uhr "Verspäteter Osterkaffee" (Galerie)



Diözesanprogramm

Samstag, 28.03.2026, 9:00 - 16:30 Uhr
Frauenbegegnungstag "Suche den Frieden!"
Geistl. Zentrum Maria Rosenberg,
Rosenbergstr. 22, 67714 Waldfishbach-Burgalben
Anmeldung: info@frauenbund-speyer.de

Mittwoch, 22.04.2026, 14:00 - 18:30 Uhr
Delegiertenversammlung des KDFB Diözesanverbands
Speyer e.V.

Gruppenstunden der DPSG (jeweils mittwochs)

17:30 - 18:30 Uhr Wölflinge (7 - 10 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr Jungpfadfinder (10 - 13 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr Pfadfinder (13 - 16 Jahre)
18:45 - 20:00 Uhr Rover (16 - 21 Jahre)



Weitere Informationen (Ansprechpartner, Termine ...) finden Sie auf unserer Homepage unter www.petrus-und-paulus.de/jugend-und-familie/pfadfinder.

Ein herzliches Dankeschön...

Ihre Spenden haben es möglich gemacht, dass wir Gefängnissozialarbeiter in der JVA Frankenthal zum ersten Mal allen Inhaftierten ein Weihnachtsgeschenk machen konnten. Für knapp 5.000 € haben wir Lebensmittel eingekauft und mit Unterstützung einiger Bediensteter der JVA knapp 500 Geschenktüten gepackt. Die Gefängniskapelle haben wir als Zwischenlager genutzt und es war ein sehr exotisches Bild, als der ganze Raum gefüllt war mit den Weihnachtsgeschenken.

Am 18. und 19. Dezember haben wir die Tüten dann persönlich allen Gefangenen überreicht. Dabei konnten wir in viele überraschte Gesichter schauen und es haben sich einige schöne Gespräche mit Inhaftierten entwickelt – auch mit einigen, zu denen wir wenig oder gar keinen Kontakt hatten. In den folgenden Wochen haben sich sehr viele bei uns bedankt – einige persönlich, andere auch schriftlich. Diesen Dank geben wir gerne an Sie weiter.

Manfred Heitz, Gefängnissozialarbeiter JVA Frankenthal (Text und Bilder)



Hll. Petrus und Paulus	Bankverbindung Hll. Petrus und Paulus IBAN DE90 5455 0010 0193 1898 91 BIC LUHSDE6AXX
St. Ludwig	Bankverbindung Kirchenstiftung St. Ludwig IBAN DE32 5455 0010 0240 2922 92 BIC LUHSDE6AXXX
St. Sebastian	Bankverbindung Kirchenstiftung St. Sebastian IBAN DE92 5455 0010 0000 0502 45 BIC LUHSDE6AXXX
Herz Jesu	Bankverbindung Kirchenstiftung Herz Jesu IBAN DE36 5455 0010 0000 4002 59 BIC LUHSDE6AXXX
Hl. Geist	Bankverbindung Kirchenstiftung Hl. Geist IBAN DE74 5455 0010 0000 6001 71 BIC LUHSDE6AXXX

**Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom
18. April 2026 bis 17. Mai 2026.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Gründonnerstag, 02.04.2026

Bildnachweis

Titelseite: (c) Manuela Steffan @ pfarrbriefservice.de

Renate Kröper (c) Gabi Birkle; "Palmsonntag" und "Ostern" (c) Bianka Leonhardt; "Beichte",

"Taufe", "Beerdigung", "Sommerzeit", "Kirchenmusik", "Gebetbuch" und "Kaffeetasse" (c)

Factum / ADP; "Kollekte", "Kinderseite" und "Pfarrbüro" (c) Sarah Frank; "Frühstück" (c) Martin

Manigatterer; "Bibel" (c) Caroline Jakobi; "Spiel" (c) Friedbert Simon; "Impressum" (c) Birgit

Seuffert - alle @ pfarrbriefservice.de; "Osterkerze", "Regenbogenkreuz" und "Fahrrad-

kreuzweg" in Anlehnung an den Wuppertaler Fahrradkreuzweg 2015 (c) Patrizia Magin

Pfarrei Hll. Petrus und Paulus

Wredestr. 24, 67059 Ludwigshafen

Telefon (06 21) 51 12 55

Telefax (06 21) 51 44 13

Mail: pfarramt.lu.hll-petrus-und-paulus@bistum-speyer.de

oder: pfarramt@petrus-und-paulus.de

V.i.S.d.R.: Pater Ralf Klein SJ, Pfarradministrator

Auflage: 750 Stück

Druckerei **GemeindebriefDruckerei** - ein Service vom Druckhaus Harms e. K.
Eichenring 15 a, 29393 Groß-Oesingen



Seelsorgeteam

Pater Ralf Klein SJ, Pfarradministrator

ralf.klein@bistum-speyer.de

Pfarrer Dr. Thomas Kigen Cherono, Kooperator

thomas.kigen.cherono@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Simone Hartner

simone.hartner@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Renate Kröper

renate.kroeper@bistum-speyer.de

Gemeindeassistentin i. A. Anette Juric

anette.juric@bistum-speyer.de

Diakon i. Z. Daniel Brosch

daniel.brosch@bistum-speyer.de

Redaktionsteam

Patrizia Magin (verantwortlich), Gabi Birkle, Sybille Burmeister, Brigitte Kalt, Peter Reis,
Pfarrsekretärin Luisa Sciandrone

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des
Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

<https://www.petrus-und-paulus.de>



Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag - Freitag

9:00 - 12:00 Uhr

Montag - Donnerstag

14:00 - 17:00 Uhr

Freitag

14:00 - 16:00 Uhr